

# GEMEINDEBRIEF

**EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE  
BIESENTHAL - BARNIM**

März bis Mai 2025



## **Zum Titelbild:**

Zwei Kirchtürme unserer Gemeinde mit denen wir für 2025 Pläne schmieden.

**Der Danewitzer Kirchturm** weist an der Holzkonstruktion und an der Fassade erhebliche Schäden auf. Außerdem ist die Farbe der Ziffernblätter so abgeplatzt, dass man die Zeit kaum noch erkennen kann. Wir haben die Landeskirche, das Land Brandenburg und den Landkreis Barnim um Unterstützung gebeten. Wenn die Finanzierung gesichert ist, hoffen wir, im Spätsommer mit den Arbeiten beginnen zu können. Und vorsichtig denken wir jetzt schon über den nächsten Schritt nach. Vielleicht gelingt es uns dann auch, die historische Turmspitze wieder zu errichten.

**Der Rüdritzer Kirchturm** soll in diesem Jahr zwei neue Glocken erhalten. Derzeit hängt im Turm eine Bronzeglocke von 1435! Die beiden anderen „Plätze“ im Glockenstuhl sind unbesetzt. Durch die Bronzeglockenbeschlagnahme von 1917 bzw. 1942 hatte die Gemeinde zwei Glocken verloren. Jetzt soll das historische Geläut wieder ergänzt werden und gerade laufen die Verhandlungen mit einer Glockengießerei aus Süddeutschland. Wir hoffen sehr, dass uns auch dieses Projekt im Jahr 2025 gelingt.

**Für beide Vorhaben freuen wir uns sehr über Unterstützung und Spenden!  
Entsprechende Aufrufe und Bittbriefe sind in Arbeit!**

Der Gemeindebrief erscheint 4x im Jahr

Redaktionskreis:

Birgitte Koppehl, Elke Zenker, Christoph Brust, Heike Spillmann

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.Mai 2025

**Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. (3. Mose 19,33)**

(Monatsspruch für den März 2025)

Liebe Gemeinde,

manchmal wirken biblische Texte wie Zeitzeichen, wie Signale, die mitten in unseren Alltag hineinleuchten, so klar, zeitlos, aktuell, wahr. Während ich diese Zeilen schreibe, sind die Nachrichten voll mit dem Wort „Migration“. An allen Ecken und Enden und in allen Parteien wird gestritten, gemahnt, geschimpft - und werden Pläne für allerlei gemacht. Die menschliche Not, um die es eigentlich geht, wird von der Politik in unerträglicher Weise missbraucht und instrumentalisiert.

Natürlich müssen auch an dieser Stelle Wege gefunden werden, aber diesem biblischen Satz geht es nicht zuerst um Politik. Es geht um die Erkenntnis, die davor gewonnen werden muss. Es geht um ein Zeichen. Jede und jeder kann zu einer Fremden / einem Fremden in einem fremden Land werden. Darum sollen wir ein Herz haben für Fremde. Lasst sie bei euch und mit euch leben – und unterdrückt sie nicht. Es geht um mein und unser Herz. Seid freundlich zu Fremden. Sie haben Not. Niemand verlässt leichtsinnig oder gar gerne die Heimat.

Wer diese Erkenntnis gewonnen hat, denkt und spricht anders. Nicht so, wie derzeit viele in der Politik sprechen. Der spricht von allen Menschen, egal, ob fremd oder nicht, menschlich. In den Worten, mit denen wir sprechen, liegt unser Herz. Oder anders gesagt: die Würde eines jeden Menschen ist unantastbar! Dieser Grundsatz ist das Fundament, muss am Anfang stehen.

Dann können wir versuchen zu verstehen, warum Menschen in unser Land kommen. Die meisten hatten Not. Und wollen, dass die Not ein Ende hat. Das können wir oft nicht leisten, wir können es aber zu verstehen versuchen. Mit unserem ganzen Herzen. Wir können versuchen, Menschen zu retten; aber oft schaffen wir es nicht. Aber eins schaffen wir immer: Menschen mit unserem Herz anzusehen und mit unserem Herz zu ihnen zu sprechen. Mit Gottes Hilfe sollten wir das nicht vergessen.

Ich wünsche Ihnen allen eine friedliche und behütete Zeit und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfr. Christoph Brust



*Krippenspiel in Biesenthal*



### *Heiligabend Danewitz*

*Der Danewitzer Heiligabendgottesdienst draußen ist fast schon eine Tradition. Aus dem Feuerwehrhaus klingt die Musik des Posaunenchores. Der Platz vor der Kirche ist die Bühne für das Krippenspiel. Die Gemeinde versammelt sich mit Kerzen, und alles zusammen ergibt ein schönes Bild. Wer braucht da noch weiße Weihnacht. Allen Helferinnen und Helfern sagen wir ein herzliches Dankeschön!*



**Danewitz Krippenspiel**  
 Die Akteure des Krippenspiels 2024 in Danewitz! Die Proben und die Aufführung selbst haben allen Beteiligten viel Freude gemacht. Wir sagen herzlichen Dank!

**Ehrenamtsdank**



**Collegium Pedale Cantorum**  
 Am Sonnabend, 1 Februar war das Collegium Pedale Cantorum unter der musikalischen Leitung von Friedemann Lessing in Biesenthal zu Gast. Die ca. 100 Zuhörenden erlebten ein mitreißendes und hochkarätiges Chorkonzert. Die Spenden am Ausgang waren für „German Doctors“ bestimmt.



**Gedenksparzgang**

*Am 26. Januar (27.01. = Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus) hatte die Initiative „buntstattbraun“ zu einem kleinen Gedenksparzgang durch den Biesenthaler Stadtkern eingeladen.*

*An ausgewählten Wohnhäusern ehemaliger jüdischer Familien wurde an sie erinnert und Gedenken gehalten. Es wurden in einem Moment der Stille Blumen abgelegt. Im Gemeindehaus gab es Tee und Punsch zum Aufwärmen und man konnte eine kleine Ausstellung zu den Biesenthaler jüdischen Familien besichtigen. Dafür ein besonderer Dank an Elliot Müller.*





WAHLEN IM  
**NOV**  
**2025**

# DU BIST ENTSCHEIDEND



gkr-ekbo.de

## Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

**WIR SUCHEN** Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

**WIR BIETEN** ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

**Sie haben Interesse?** Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindekirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

 **EVANGELISCHE KIRCHE**  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



In unserer Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Biesenthal-Barnim (mit den Ortsgemeinden Biesenthal-Lanke, Danewitz und Rüdnitz) finden die Wahlen zu den Ortsgemeinderäten am Sonntag, 30.11.2025 (1. Advent) statt. Weitere Informationen folgen.

Unsere Gottesdienste in:		Biesenthal	Danewitz	Lanke	Rüdnitz
<b>Estomihi</b>	Sonntag, 02.03.2025	10.30 Uhr			
<b>Invokavit</b>	Sonntag, 09.03.2025				9.00 Uhr
<b>Reminiszere</b>	Sonntag, 16.03.2025	10.30 Uhr mit Taufe			
<b>Okuli</b>	Sonntag, 23.03.2025	10.30 Uhr	14.00 Uhr mit Taufe		
<b>Lätare</b>	Sonntag, 30.03.2025	10.30 Uhr		9.00 Uhr	
<b>Judika</b>	Sonntag, 06.04.2025	10.30 Uhr			9.00 Uhr
<b>Palmarum</b>	Sonntag, 13.04.2025	10.30 Uhr			
<b>Gründon- nerstag</b>	Donnerstag, 17.04.2025				
<b>Karfreitag</b>	Freitag, 18.04.2025	10.30 Uhr mit Abendmahl	9.00 Uhr Abendmahl	9.00 Uhr Abendmahl	10.30 Uhr Abendmahl
<b>Ostersonntag</b>	Sonntag, 20.04.2025	10.30 Uhr Familiengottes- dienst			
<b>Ostermontag</b>	Montag, 21.04.2025				
<b>Quasimodog.</b>	Sonntag, 27.04.2025	10.30 Uhr			
<b>Mid. Dom.</b>	Sonntag, 04.05.2025	10.30 Uhr			9.00 Uhr
<b>Jubilate</b>	Sonntag, 11.05.2025	10.30 Uhr	9.00 Uhr		
<b>Kantate</b>	Sonntag, 18.08.2025	10.30 Uhr		9.00 Uhr	
<b>Rogate</b>	Sonntag, 25.05.2025	10.30 Uhr Vorst. d. Konfir- manden			
<b>Himmelfahrt</b>	Donnerstag, 29.05.2025		10.30 Uhr Festwiese		
<b>Exaudi</b>	Sonntag, 01.06.2025	10.30 Uhr			9.00 Uhr
<b>Pfingstsonntag</b>	Sonntag, 08.06.2024	10.30 Uhr Konfirmation			



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**Liebe Kinder,  
Ihr seid herzlich eingeladen!**

Wir treffen uns wöchentlich zur Christenlehre  
im Gemeindehaus in Biesenthal Schulstr.14.

1. – 4. Klasse

dienstags

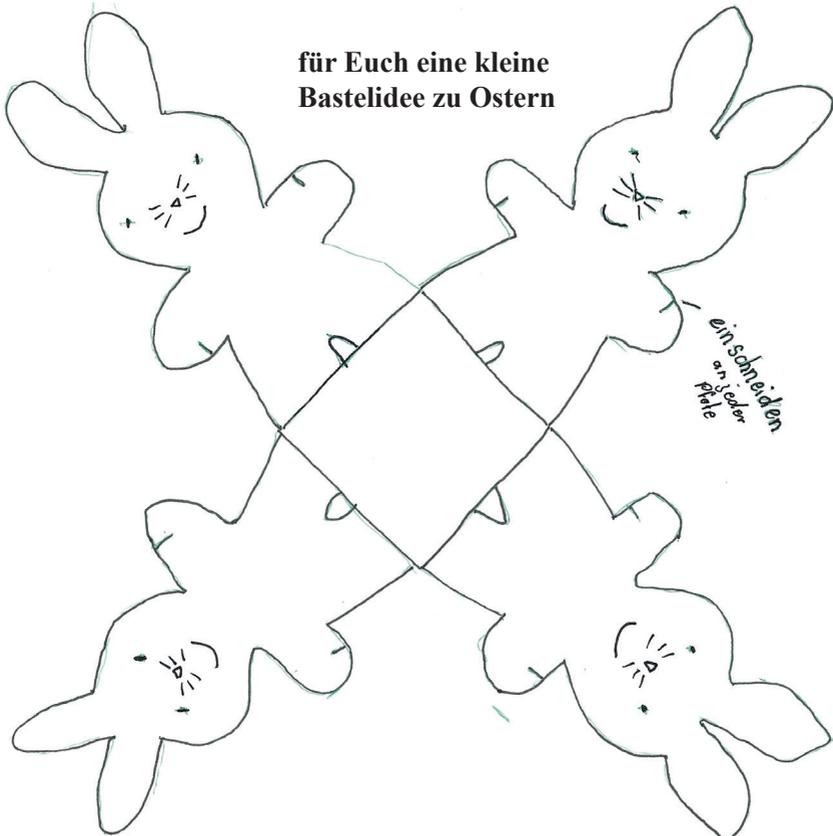
von 14.30 – 15.30 Uhr

4. – 6. Klasse

donnerstags

von 14.30 – 15.30 Uhr

**für Euch eine kleine  
Bastelidee zu Ostern**



Liebe Kinder, um das heutige Rätsel lösen zu können,  
lest bitte die Geschichte von Zachäus in der Bibel.  
Ihr findet sie im Neuen Testament Lukas 19 die Verse 1-10,  
Oder lasst sie euch vorlesen.

Besitz, Jericho, Baum, Haus  
Jesus, Zoellner, Klein

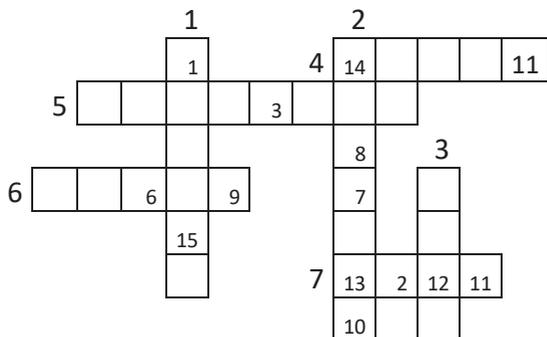
oe=ö

senkrecht

- 1 Was teilt Zachäus mit den Armen?
- 2 Stadt, in der Zachäus lebte.
- 3 Wo klettert Zachäus hinauf?

waagrecht

- 4 Wen wollte Zachäus sehen?
- 5 Beruf des Zachäus
- 6 Zachäus war nicht groß, sondern ....
- 7 Wo kehrte Jesus ein?



1	2	3	D
---	---	---	---

F	6	7	6	8	9
---	---	---	---	---	---

W	7	8
---	---	---

10	11	15	6	8	9
----	----	----	---	---	---

D	2	11
---	---	----

F	6	11	15
---	---	----	----

D	6	8
---	---	---

2	12	F	6	8	11	15	6	13	12	9	G
---	----	---	---	---	----	----	---	----	----	---	---

14	6	11	12	.
----	---	----	----	---

## Zachäus

Jesus ist mit seinen Jüngern auf den Weg nach Jericho. Zachäus ist der oberste der Zöllner, Er ist reich, aber Zachäus ist nicht glücklich. Er hatte keine Freunde, niemand achtete ihn. Das Geld, das ihn reich machte, hat er anderen weggenommen. Jesus kommt nach Jericho. Zachäus hat von Jesus gehört, dem wunderbaren Lehrer, der das Leben der Menschen veränderte. Viele Menschen haben sich am Straßenrand versammelt, alle wollen Jesus sehen. Zachäus steht hinten, ist klein, er sieht nichts. Niemand lässt ihn durch, niemand macht Platz. Da sieht er den Feigenbaum und er weiß, was er zu tun hat. Er klettert auf den Baum. Er setzt sich auf einen dicken Ast. Nun sieht er alles und die Blätter schützen ihn vor den Blicken der anderen. Jesus kommt am Baum an. Er schaut hoch und ruft: „Komm herunter, Zachäus! Heute komme ich zum Abendbrot in dein Haus!“ Schnell klettert Zachäus vom Baum. Er hört die Leute schimpfen: „Warum geht Jesus ausgerechnet zu Zachäus, diesem Gauner, diesem Dieb!“ Jesus geht mit Zachäus in sein schönes Haus. Draußen warten die Menschen. Dann kommen beide aus dem Haus. Die Menschen sehen, Zachäus hat sich verändert, er sieht glücklicher aus. Mutig ruft Zachäus: „Herr, ich werde die Hälfte meines Besitzes für die Armen geben. Wenn einer kommt, den ich betrogen habe, so werde ich ihm viermal soviel zurückzahlen, wie ich ihm genommen habe.“ Jesus wendet sich den erstaunten Menschen zu und sagt: „Um Menschen wie Zachäus zu finden, bin ich gekommen. Ich bin gekommen, um nach denen zu suchen, die sich von Gott entfernt haben, um sie wieder zu Gott zurückzubringen.“

### Babysingen im Gemeindehaus

Dienstagvormittag wird das Gemeindehaus von Xylofon-Klängen, Gesang und Baby-Gelächter gefüllt. Wir treffen uns regelmäßig, um gemeinsam zu singen, zu frühstücken, uns miteinander auszutauschen. Die Runde ist schön und bestärkend – darf aber noch wachsen! Kommen Sie gerne mit dazu, falls Sie noch in Elternzeit sind. Und sagen Sie es unbedingt weiter!

In der Regel **dienstags 9.30-11 Uhr im Gemeindehaus in der Schulstraße 14 in Biesenthal**. Kontakt: Pfarrerin Birgitte Koppehl

### Seniorenachmittag + Geburtstagskaffeetafel

Dienstag, **01. April 2025**, 14.30 bis 16 Uhr

### Gesprächskreis

jeweils letzter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr

**26. März 2025 / 30. April 2025 / 28. Mai 2025**

im Gemeindehaus, Schulstraße 14.

## Andachten in der Volkssolidarität

Andacht im Pflegeheim der Volkssolidarität  
**nach Vereinbarung**

## Andachten in der Pro Seniore Residenz

Andacht in der Pro Seniore Residenz am Wukensee

**20. März und 15. Mai.**

Der Termin für die Andacht in der Karwoche oder zu Ostern wird noch bekannt gegeben.

jeweils um 10 Uhr

## Andachten im Johann-Hinrich-Wichern-Haus, Rüdnitz

Andacht im Johann-Hinrich-Wichern-Haus in Rüdnitz

**26. März 2024 / 30. April 2024 / 28. Mai 2024**

jeweils dienstags um 16.00 Uhr

## Ostersonntag, 20. April 2025

**zum Sonnenaufgang** Musik des Posaunenchores, Friedhof Biesenthal  
**8.30 Uhr** Musik des Posaunenchores, Friedhof Rüdnitz

**9.15 Uhr** Osterfrühstück im Biesenthaler Gemeindehaus,  
Schulstr. 14  
HERZLICHE EINLADUNG!

**10.30 Uhr** Familiengottesdienst in Biesenthal

## Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025

**10.30 Uhr** Gottesdienst auf dem Festplatz in Danewitz

Anschließend PICKNICK, Jede/r bringe bitte etwas mit!

## SIEBENKLANG in Biesenthal

VOCAL SAMPLING

Kubanische A-capella Sensation

Sonnabend, **12. April 2025**, 19 Uhr Stadtkirche Biesenthal

Infos und Karten und [www.siebenklang.de](http://www.siebenklang.de)

## Musikschulen öffnen Kirche – Dorfkirche Rüdnitz

Sonnabend, **21. Juni 2025**,

ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Konzert

### Konfi-Zeit in Biesenthal

Am 14. September 2024 wurde das neue Konfi-Jahr mit einem regionalen Konfi-Start-Gottesdienst in Biesenthal eröffnet. Seitdem treffen wir uns 14-tägig dienstags 17.30-19 Uhr in der Schulstraße um gemeinsam zu arbeiten, uns über den Glauben auszutauschen, die Spuren Gottes in der Welt zu erkunden – und um gemeinsam zu essen. Auch in dieser Hinsicht ist Jesus ein großes Vorbild: Gemeinsame Mahlzeiten stiften Gemeinschaft – und tun einfach gut. “Wir brauchen Snacks!”, sagen mir die Konfis. Und das verstehe ich. Wer so spät am Nachmittag noch arbeiten möchte, braucht Stärkung!

Dann wird es aber auch gut! In den letzten Monaten erstellten die Konfirmandinnen und Konfirmanden z.B. ein wunderschönes Erklär-Video zur Taufe (wir arbeiten noch daran diese zu veröffentlichen, stay tuned!).

Im März fahren wir gemeinsam auf Rüste – und Sie können spätestens **am 26. Mai 2025 um 10.30 Uhr in der Stadtkirche Biesenthal** die Konfi-Gruppe besser kennenlernen, wenn die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gesamtkirchengemeinde zum **Vorstellungsgottesdienst** einladen!

Merken Sie sich auch unbedingt die **Konfirmation am Pfingstsonntag vor: 8. Juni 2025 um 10.30 Uhr feiern wir die Konfirmation von Eva, Josefine und Paul in der Stadtkirche in Biesenthal.**

Kontakt: Pfarrerin Birgitte Koppehl





Herzliche Einladung zum Weltgebetstag.

Am Freitag, den **07. März um 18.30 Uhr** im Gemeindehaus, Schulstr. 14. Wir beginnen mit einem Gottesdienst, anschließend lassen wir uns Gerichte von den Cookinseln schmecken.

### „wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch

problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

*(2902 ZmL) Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.*

## Freud und Leid aus unserer Gemeinde

### bestattet wurden:

**Liesbeth Witschnowsky, geb. Grenzing (78 Jahre)**

am 23. November 2024 in Biesenthal

**Doris Wolf, geb. Büttner (80 Jahre)**

am 30. November 2024 in Biesenthal

**Frau Elfriede Roloff, geb. Pätzold (92 Jahre)**

am 12. Dezember in Biesenthal

**Ilse Daske, geb. Lent (88 Jahre)**

am 16. Dezember 2024 in Biesenthal

**Lutz Wewiorra (61 Jahre)**

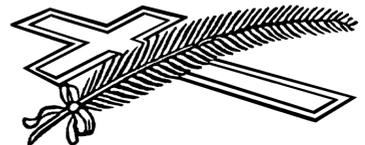
am 18. Dezember 2024 in Biesenthal

**Agnes Maria Ursula Künzel, geb. Leischner (70 Jahre)**

am 30. Januar in Lanke

**Gisela Reuter, geb. Michel (86 Jahre)**

am 15. Februar in Danewitz



Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23, 1)

**Evangelische Gesamtkirchengemeinde Biesenthal-Barnim  
(Ortskirchen in: Biesenthal-Lanke, Danewitz, Rüdnitz)**

**KONTAKTE**

**Ev. Pfarramt/Gemeindebüro**

16359 Biesenthal, Schulstr. 14  
Tel. 03337 / 3337  
Fax 03337 / 451759  
Mail: biesenthal@kirche-barnim.de  
www.kirche-biesenthal.de

**Die Vorsitzende des GKR**

Frau Isabel Garcia  
Tel. 0170 / 1734246  
Mail: i.garcia@kirche-barnim.de

**Pfarrerin Birgitte Koppel**

Tel. 0177 / 7115548  
Mail: b.koppel@kirche-barnim.de

**Pfarrer Christoph Brust**

Tel. 0172 / 6030582  
Mail: c.brust@kirche-barnim.de

**Katechetin**

**Frau Elke Zenker**  
Tel. 03337 / 4256601  
Mail: e.zenker@kirche-barnim.de

**Küster / Mitarbeiter für die Friedhöfe  
Danewitz, Lanke, Rüdnitz**

Herr Paul Fellwock  
Tel. 0176 / 49232482  
Mail: paul.fellwock@gemeinsam.ekbo.de

<https://kirche-biesenthal.de>

**Spendenkonto / Kirchgeldzahlungen**

Konto des Kreiskirchlichen Verwaltungsamtes in Eberswalde (RKVA)  
**IBAN: DE 48 5206 0410 0003 9017 42      BIC: GENODEF1EK1**

**Telefonseelsorge der Evangelischen Kirche: 0800 – 111 0 111 (kostenlos)**